

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: OSCCAR Hardener H747

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: gewerbliche Verwendung.

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Heimwerkerprodukte

Verwendung des Stoffes / des Gemisches Härter

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Luxon Trade LTD,
14 Chase grove
Birmingham, B24 0HU
United Kingdom
Tel: +44 1213 680433
Fax: +44 1213 680642
info@osccar-paint.com

Auskunftgebender Bereich: info@osccar-paint.com

1.4 Notrufnummer: 44 1213 680 433

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS08

Resp. Sens. 1 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.



GHS07

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3 H335-H336 Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS08

Signalwort Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Hexamethylen-1,6-diisocyanat, Homopolymer
n-Butylacetat

Handelsname: OSCCAR Hardener H747

(Fortsetzung von Seite 1)

Toluoldiisocyanat
aromatic polyisocyanate
Tosylisocyanat

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335-H336 Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P284 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 Reg.nr.: 01-2119485493-29	n-Butylacetat ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ STOT SE 3, H336	25-50%
CAS: 28182-81-2 NLP: 500-060-2 Reg.nr.: 01-2119485796-17	Hexamethylen-1,6-diisocyanat, Homopolymer ⚠ Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	10-25%
CAS: 53317-61-6 NLP: 500-120-8	aromatic polyisocyanate ⚠ Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317	10-25%
CAS: 108-65-6 EINECS: 203-603-9 Reg.nr.: 01-2119475791-29	2-Methoxy-1-methylethylacetat ⚠ Flam. Liq. 3, H226	5-15%
CAS: 141-78-6 EINECS: 205-500-4 Reg.nr.: 01-2119475103-46	Ethylacetat ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	1-5%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Reg.nr.: 01-2119488216-32	Xylol ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	1-5%
CAS: 4083-64-1 EINECS: 223-810-8 Reg.nr.: 01-2119980050-47	Tosylisocyanat ⚠ Resp. Sens. 1, H334; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	0,1-<1%

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: OSCCAR Hardener H747

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 26471-62-5 EINECS: 247-722-4 Reg.nr.: 01-2119454791-34	Toluoldiisocyanat ☠ Acute Tox. 1, H330; ☠ Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; ☠ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412	0,1-<0,5%
---	--	-----------

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel: CO₂, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Cyanwasserstoff (HCN)

Isocyanat dämpfe.

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: OSCCAR Hardener H747

(Fortsetzung von Seite 3)

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

123-86-4 n-Butylacetat

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 300 mg/m ³ , 62 ml/m ³ 2(I);Y, AGS
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 960 mg/m ³ , 200 ml/m ³ Langzeitwert: 480 mg/m ³ , 100 ml/m ³ SSc;
NES (Australien)	Kurzzeitwert: 950 mg/m ³ , 200 ml/m ³ Langzeitwert: 713 mg/m ³ , 150 ml/m ³

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: OSCCAR Hardener H747

(Fortsetzung von Seite 4)

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat		
AGW (Deutschland)		Langzeitwert: 270 mg/m ³ , 50 ml/m ³ 1(I);DFG, EU, Y
MAK (Schweiz)		Kurzzeitwert: 275 mg/m ³ , 50 ml/m ³ Langzeitwert: 275 mg/m ³ , 50 ml/m ³ SSc;
NES (Australien)		Kurzzeitwert: 548 mg/m ³ , 100 ml/m ³ Langzeitwert: 274 mg/m ³ , 50 ml/m ³ Sk
141-78-6 Ethylacetat		
AGW (Deutschland)		Langzeitwert: 1500 mg/m ³ , 400 ml/m ³ 2(I);DFG, Y
MAK (Schweiz)		Kurzzeitwert: 2800 mg/m ³ , 800 ml/m ³ Langzeitwert: 1400 mg/m ³ , 400 ml/m ³ SSc;
NES (Australien)		Kurzzeitwert: 1440 mg/m ³ , 400 ml/m ³ Langzeitwert: 720 mg/m ³ , 200 ml/m ³
1330-20-7 Xylol		
AGW (Deutschland)		Langzeitwert: 440 mg/m ³ , 100 ml/m ³ 2(II);DFG, EU, H
MAK (Schweiz)		Kurzzeitwert: 870 mg/m ³ , 200 ml/m ³ Langzeitwert: 435 mg/m ³ , 100 ml/m ³ H B;
NES (Australien)		Kurzzeitwert: 655 mg/m ³ , 150 ml/m ³ Langzeitwert: 350 mg/m ³ , 80 ml/m ³
4083-64-1 Tosylisocyanat		
MAK (Schweiz)		Kurzzeitwert: 0,02 mg/m ³ Langzeitwert: 0,02 mg/m ³ SB;als Gesamt-NCO gemessen
NES (Australien)		Kurzzeitwert: 0,07 mg/m ³ Langzeitwert: 0,02 mg/m ³ Sen, as -NCO
26471-62-5 Toluoldiisocyanat		
MAK (Deutschland)		vgl. Abschn.XII
MAK (Schweiz)		Kurzzeitwert: 0,02 mg/m ³ Langzeitwert: 0,02 mg/m ³ SB;als Gesamt-NCO gemessen
NES (Australien)		Kurzzeitwert: 0,07 mg/m ³ Langzeitwert: 0,02 mg/m ³ Sen, as -NCO
DNEL-Werte		
123-86-4 n-Butylacetat		
Dermal	DNEL	7 mg/kg bw/day (long-term - systemic effects, workers)
Inhalativ	DNEL	960 mg/m ³ (acute - systemic effects, workers) 960 mg/m ³ (acute - local effects, workers) 480 mg/m ³ (long-term - systemic effects, workers) 480 mg/m ³ (long-term - local effects, workers)
28182-81-2 Hexamethylen-1,6-diisocyanat, Homopolymer		
Inhalativ	DNEL	1 mg/m ³ (acute - local effects, workers) 0,5 mg/m ³ (long-term - local effects, workers)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: OSCCAR Hardener H747

(Fortsetzung von Seite 5)

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat		
Dermal	DNEL	153,5 mg/kg bw/day (long-term - systemic effects, workers)
Inhalativ	DNEL	275 mg/m ³ (long-term - systemic effects, workers)
141-78-6 Ethylacetat		
Dermal	DNEL	63 mg/kg bw/day (long-term - systemic effects, workers)
Inhalativ	DNEL	1468 mg/m ³ (acute - systemic effects, workers)
		1468 mg/m ³ (acute - local effects, workers)
		734 mg/m ³ (long-term - systemic effects, workers)
		734 mg/m ³ (long-term - local effects, workers)
1330-20-7 Xylol		
Dermal	DNEL	180 mg/kg bw/day (long-term - systemic effects, workers)
Inhalativ	DNEL	289 mg/m ³ (acute - systemic effects, workers)
		289 mg/m ³ (acute - local effects, workers)
		77 mg/m ³ (long-term - systemic effects, workers)
		77 mg/m ³ (long-term - local effects, workers)
4083-64-1 Tosylisocyanat		
Dermal	DNEL	0,92 mg/kg bw/day (long-term - systemic effects, workers)
Inhalativ	DNEL	3,24 mg/m ³ (long-term - systemic effects, workers)
PNEC-Werte		
123-86-4 n-Butylacetat		
PNEC	0,18 mg/l (freshwater environment)	
	0,018 mg/l (marine environment)	
	0,36 mg/l (intermittent releases)	
	0,981 mg/kg (freshwater sediment environment)	
	35,6 mg/l (sewage treatment plants)	
28182-81-2 Hexamethylen-1,6-diisocyanat, Homopolymer		
PNEC	0,127 mg/l (freshwater environment)	
	0,0127 mg/l (marine environment)	
	1,27 mg/l (intermittent releases)	
	266700 mg/kg (freshwater sediment environment)	
	26670 mg/kg (marine sediment environment)	
	53182 mg/kg (soil)	
	38,3 mg/l (sewage treatment plants)	
108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat		
PNEC	0,635 mg/l (freshwater environment)	
	0,0635 mg/l (marine environment)	
	6,35 mg/l (intermittent releases)	
	3,29 mg/kg (freshwater sediment environment)	
	0,329 mg/kg (marine sediment environment)	
	100 mg/l (sewage treatment plants)	
141-78-6 Ethylacetat		
PNEC	0,24 mg/l (freshwater environment)	
	0,024 mg/l (marine environment)	
	1,65 mg/l (intermittent releases)	
	1,15 mg/kg (freshwater sediment environment)	
	0,115 mg/kg (marine sediment environment)	

(Fortsetzung auf Seite 7)

Handelsname: OSCCAR Hardener H747

(Fortsetzung von Seite 6)

	650 mg/l (sewage treatment plants)
1330-20-7 Xylol	
PNEC	0,327 mg/l (freshwater environment) 12,46 mg/kg (freshwater sediment environment) 2,31 mg/kg (soil) 6,58 mg/l (sewage treatment plants)
4083-64-1 Tosylisocyanat	
PNEC	0,03 mg/l (freshwater environment) 0,003 mg/l (marine environment) 0,0172 mg/kg (marine environment) 0,3 mg/l (intermittent releases) 0,172 mg/kg (freshwater sediment environment) 0,0168 mg/kg (soil) 0,4 mg/l (sewage treatment plants)
Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:	
1330-20-7 Xylol	
BGW (Deutschland)	1,5 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Xylol
	2 g/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure
BAT (Schweiz)	1,5 g/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methyl-Hippursäure
	1,5 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Xylol

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Filter A/P2

(Fortsetzung auf Seite 8)

Handelsname: OSCCAR Hardener H747

(Fortsetzung von Seite 7)

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Handschutz:


Schutzhandschuhe

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation (EN 374).

Handschuhmaterial

Butylkautschuk

Fluorkautschuk (Viton)

Nitrilkautschuk

Handschuhe aus PVA

 Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,7$ mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

 Wert für die Permeation: Level 6 ≥ 480 min.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:


Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung
ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
Allgemeine Angaben
Aussehen:

Form:	Flüssig
Farbe:	Farblos
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

pH-Wert: Nicht anwendbar.

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt.

Flammpunkt: 21 °C

Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar.

Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

Selbstentzündlichkeit: Nicht bestimmt.

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Explosionsgrenzen:
Untere: 1,0 Vol %

(Fortsetzung auf Seite 9)

Handelsname: OSCCAR Hardener H747

(Fortsetzung von Seite 8)

Obere:	15,0 Vol %
Dampfdruck bei 20 °C:	98 hPa
Dichte bei 20 °C:	1 g/cm ³
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Reaktionen mit Wasser.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt.
Viskosität:	
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
Kinematisch:	Nicht bestimmt.
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität
10.1 Reaktivität Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2 Chemische Stabilität Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Wasser.

Reaktionen mit Alkalien, Aminen und starken Säuren.

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
Akute Toxizität
Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
123-86-4 n-Butylacetat

Oral	LD50	10760 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	10760 mg/kg (rat)
		>14000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	23,4 mg/l (rat)

28182-81-2 Hexamethylen-1,6-diisocyanat, Homopolymer

Oral	LD50	> 5000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (rat)
Inhalativ	ATE	1,5 mg/l (-) (dust/ mist)

53317-61-6 aromatic polyisocyanate

Oral	LD50	>5000 mg/kg (rat)
------	------	-------------------

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Oral	LD50	>5000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>5000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/6 h	4345 mg/l (rat)

(Fortsetzung auf Seite 10)

Handelsname: OSCCAR Hardener H747

(Fortsetzung von Seite 9)

141-78-6 Ethylacetat		
Oral	LD50	6100 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	> 20000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/6 h	58 mg/l (rat)
1330-20-7 Xylol		
Oral	ATE	>2000 mg/kg (-)
Dermal	ATE	1466,67 mg/kg (-)
Inhalativ	LC50/4 h	1,5 mg/l (ATE)
4083-64-1 Tosylisocyanat		
Oral	LD50	2330 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (rat)
26471-62-5 Toluoldiisocyanat		
Oral	LD50	5110 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>9400 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	0,107 mg/l (rat) (dust/ mist)
	LD50/1 h	0,47 mg/l (rat) (vapour)

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
12.1 Toxizität**Aquatische Toxizität:****123-86-4 n-Butylacetat**

EC50/48 h	44 mg/l (daphnia)
EC50/72 h	675 mg/l (algae)
LC50/96 h	18 mg/l (Pimephales promelas)
TT/16 h	115 mg/l (Pseudomonas putida)

28182-81-2 Hexamethylen-1,6-diisocyanat, Homopolymer

EC50/3 h	3828 mg/l (microorganisms)
EC50/48 h	>100 mg/l (Daphnia magna)
EC50/72 h	>1000 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
LC50/96 h	>100 mg/l (fish)

53317-61-6 aromatic polyisocyanate

EC50	>10000 mg/l (microorganisms)
------	------------------------------

(Fortsetzung auf Seite 11)

Handelsname: OSCCAR Hardener H747

(Fortsetzung von Seite 10)

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat	
EC20/30 min	>1000 mg/l (microorganisms)
EC50	>100 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata) >100 mg/l (Pimephales promelas) >100 mg/l (Daphnia magna)
EC50/48 h	>500 mg/l (Daphnia magna)
EC50/72 h	>1000 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata)
LC50/96 h	>100 mg/l (fish)
141-78-6 Ethylacetat	
EC3/16 h	650 mg/l (Pseudomonas putida)
EC50/48 h	165 mg/l (Daphnia cucullata)
EC50/72 h	> 900 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
LC50/96 h	230 mg/l (Pimephales promelas)
1330-20-7 Xylol	
EC50/24 h	96 mg/l (microorganisms)
EC50/48 h	>1-10 mg/l (Daphnia magna)
IC50/72 h	2,2 mg/l (algae)
LC50/96 h	2,6 mg/l (fish)
4083-64-1 Tosylisocyanat	
EC50/48 h	>100 mg/l (Daphnia magna)
EC50/72 h	30 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata)
LC50/48 h	>45 mg/l (fish)
26471-62-5 Toluoldiisocyanat	
EC50/3 h	>100 mg/l (microorganisms)
EC50/48 h	12,5 mg/l (Daphnia magna)
ErC50/96 h	4300 mg/l (Chlorella vulgaris)
LC50/96 h	133 mg/l (fish)
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit	
123-86-4 n-Butylacetat	
Biodegradation	83 % (readily biodegradable) (OECD 301 D, 28 d, aerobic)
28182-81-2 Hexamethylen-1,6-diisocyanat, Homopolymer	
Biodegradation	1 % (not readily biodegradable) (OECD 301 D, 28 d, aerobic)
53317-61-6 aromatic polyisocyanate	
Biodegradation	(not readily biodegradable)
108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat	
Biodegradation	100 % (readily biodegradable) (OECD 302 B, 8 d, aerobic)
141-78-6 Ethylacetat	
Biodegradation	93,9 % (readily biodegradable) (OECD 301 B, aerobic)
1330-20-7 Xylol	
Biodegradation	>60 % (readily biodegradable) (OECD 301 F, 28 d, aerobic)
4083-64-1 Tosylisocyanat	
Biodegradation	86 % (readily biodegradable) (OECD 301 D, 28 d, aerobic)
26471-62-5 Toluoldiisocyanat	
Biodegradation	0 % (not readily biodegradable) (OECD 302 C, 28 d, aerobic)

(Fortsetzung auf Seite 12)

Handelsname: OSCCAR Hardener H747

(Fortsetzung von Seite 11)

12.3 Bioakkumulationspotenzial	
123-86-4 n-Butylacetat	
BCF	15,3 (-)
log Pow	2,3 (-)
28182-81-2 Hexamethylen-1,6-diisocyanat, Homopolymer	
BCF	3,2 (-)
log Pow	9,81 (-)
108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat	
log Pow	0,56 (-)
141-78-6 Ethylacetat	
BCF	30 (-)
log Pow	0,66 (-)
1330-20-7 Xylol	
BCF	25,9 (-)
log Pow	3,15 (-)
12.4 Mobilität im Boden	
123-86-4 n-Butylacetat	
log Koc	1,27 (-)
28182-81-2 Hexamethylen-1,6-diisocyanat, Homopolymer	
log Koc	7,8 (-)
108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat	
Koc	1,7 (-)

Weitere ökologische Hinweise:**Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**PBT:** Nicht anwendbar.**vPvB:** Nicht anwendbar.**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.**Europäisches Abfallverzeichnis**

08 01 11* | Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen:**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

ADR, IMDG, IATA

UN1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR

1263 FARBZUBEHÖRSTOFFE

IMDG, IATA

PAINT RELATED MATERIAL

(Fortsetzung auf Seite 13)

Handelsname: OSCCAR Hardener H747

(Fortsetzung von Seite 12)

14.3 Transportgefahrenklassen	
ADR, IMDG, IATA	
	
Klasse	3
Gefahrzettel	3
14.4 Verpackungsgruppe	
ADR, IMDG, IATA II	
14.5 Umweltgefahren:	
Marine pollutant (IMDG):	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
Kemler-Zahl:	33
EMS-Nummer:	F-E, <u>S</u> -E
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.	
Transport/weitere Angaben:	
ADR	
Begrenzte Menge (LQ)	5L
Beförderungskategorie	2
Tunnelbeschränkungscode	D/E
IMDG	
Limited quantities (LQ)	1L
UN "Model Regulation":	UN 1263 FARBZUBEHÖRSTOFFE, 3, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
Richtlinie 2012/18/EU
Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t

Nationale Vorschriften:
Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

(Fortsetzung auf Seite 14)

Handelsname: OSCCAR Hardener H747

(Fortsetzung von Seite 13)

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
DNEL: abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
PNEC: abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
LC50: Median-Letalkonzentration
LD50: letale Dosis 50%
PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch
vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeit. Gefahrenkategorie 2
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeit. Gefahrenkategorie 3
Acute Tox. 1: Akute Toxizität. Gefahrenkategorie 1
Acute Tox. 4: Akute Toxizität. Gefahrenkategorie 4
Skin Irrit. 2: Ätz-/Reizwirkung auf die Haut. Gefahrenkategorie 2
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung. Gefahrenkategorie 2
Resp. Sens. 1: Sensibilisierung - Atemwege. Gefahrenkategorie 1
Skin Sens. 1: Sensibilisierung - Haut. Gefahrenkategorie 1
Carc. 2: Karzinogenität. Gefahrenkategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition). Gefahrenkategorie 3
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition). Gefahrenkategorie 2
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr. Gefahrenkategorie 1
Aquatic Chronic 3: Chronisch gewässergefährdend. Gefahrenkategorie 3

Quellen Europäische Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/>